Infolge der Botschaft seiner Majestät des Königs Mohammed VI beschließt die Republik Kenia, die Anerkennung der sogenannten „DARS“ zurückzuziehen und die Etappen in die Wege zu leiten, um deren Vertretung in Nairobi zu schließen

Nairobi–Infolge der Botschaft seiner Majestät des Königs Mohammed VI an den neuen Präsidenten der Republik Kenia, William Ruto, hat die Republik Kenia beschlossen, die Anerkennung der sogenannten „DARS“ zurückzuziehen und die Etappen in die Wege zu leiten, um deren Vertretung in Nairobi zu schließen.

In einer gemeinsamen Pressemitteilung, wovon Textstellen auf der Webseite des Staatspalais der Republik Kenia (State House) infolge der mittwöchentlichen Aushändigung einer Botschaft seiner Majestät des Königs an den kenianischen Staatsoberhaupt veröffentlicht wurden, wird angegeben, dass „die Republik Kenia beschlossen hat, ihre Anerkennung der sogenannten „DARS“ zurückzuziehen und die Etappen in die Wege zu leiten, um deren Vertretung in Nairobi zu schließen.

„Aus Einhaltung des Prinzips der territorialen Integrität und der Nichteinmischung leistet Kenia seine gänzliche Unterstützung dem ernsthaften und glaubwürdigen Autonomieplan gegenüber, welcher vonseiten des Königreichs Marokko unterbreitet wurde, und dies als einzige Lösung, welche auf die territoriale Integrität Marokkos beruht“, um diesen Konflikt beilegen zu dürfen, betont die gemeinsame Presseerklärung.

„Kenia greift dem Rahmen der Vereinten Nationen als exklusivem Mechanismus unter die Arme, um zu einer dauerhaften und nachhaltigen Lösung für den Konflikt um die marokkanische Sahara auf politischem Wege gelangen zu dürfen“, fügt dieselbe Quelle hinzu.

In seinem Schrieb entbietet seine Majestät der König Mohammed VI seine Glückwünsche an Herrn William Samoei Ruto für dessen Wahl in seiner Eigenschaft als fünften Präsidenten der Republik Kenia und begrüßt die gelungene Vollendung der demokratischen Wahlen in dem Land im August

2022, klar herausstellend, dass diese Fälligkeitsdaten das Rückgrat der Position Kenias als Erfolgsland im Bereich der Demokratie auf kontinentaler Ebene stärken.

Der Souverän würdigt überdies das Gelöbnis des kenianischen Präsidenten, die derzeitigen bilateralen Beziehungen zwischen seinem Land und den diversen afrikanischen Staaten sowie woanders bestärken und vertiefen zu haben.

Seinerseits hat Herr William Ruto seinen Willen bekundet und sein Engagement aufgebracht, mit dem Souverän zwecks der Verstärkung der Beziehungen zwischen den beiden Staaten zusammenzuarbeiten, das Leadership seiner Majestät des Königs Mohammed VI in der Förderung der Politika der Toleranz und der gütlichen Einigung auf Ebene der Region des Maghreb zur Erwähnung bringend sowie dessen Beisteuerung zum Frieden und zur Sicherheit in aller Welt leistend.

Die beiden Staaten haben miteinander so verblieben, ihre diplomatischen bilateralen Beziehungen auf die Ebene der strategischen Partnerschaft in den nächsten sechs Monaten zu hieven, unterstreicht die Pressemitteilung, fortfahrend, dass die Republik Kenia sich dazu verpflichtet hat, eine Botschaft in Rabat einweihen zu beabsichtigen.

Ebenso wurde die Vereinbarung getroffen, unverzüglich die wirtschaftlichen, kommerziellen und die sozialen Beziehungen zwischen den beiden Staaten zu beschleunigen, im Besonderen im Bereich der Fischerei und der Landwirtschaft sowie der Lebensmittelsicherheit (der Einfuhr von Düngemitteln).

Es geht auch um die Bereiche der Gesundheit, des Tourismus, der erneubaren Energien, der Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheit sowie um die kulturellen, religiösen und um die interpersönlichen Austäusche.

Die Königliche Botschaft wurde vonseiten einer Delegation in die Hand gereicht, welche vonseiten des Ministers für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, Herrn Nasser Bourita, geleitet ist.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com